**Formular Kurzassessment**

*Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8*

**Versionsverzeichnis**

1. **Erste Standortbestimmung**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname Autor/in,  Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in |
| 04.04.2019 |  |  |  |

1. **Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Datum | Organisation/  Institution | Name/Vorname  Autor/in, Tel-Nr./E-Mail | Auftraggeber/in | Themen (Was wurde abgeklärt?) |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

**Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten** *(ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)*

|  |  |
| --- | --- |
| Name/Vorname:  Adresse:  Telefonnummer(n)/  Erreichbarkeit:  E-Mail-Adresse(n): |  |
| Staatsangehörigkeit: | Eritrea |
| Geburtsdatum und -ort: | W |
| Erstsprache(n): | T |
| Aufenthaltsstatus: | B |
| Einreise in die Schweiz: | 21.05.2015 |
| Zivilstand: | Ledig |
| Kinder (Anzahl, Alter): | Keine bekannt |
|  |  |

**Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n)** (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Ärzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | HEKS, Sprachstandabklärung  Formazione Sprachschule Bielvgl. Link: <https://www.ecap.ch/>  VHS Sprachschule Biel: vgl. Link: <https://www.vhs-up.ch/de/integrationskurse/> |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | Abklärung Deutschkurse/Intensivdeutschkurse |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | * Heks: Sprachstandabklärung und ausführliche Empfehlung für den Spracherwerb angepasst am Lerntyp und der Lernbiographie des KL * Formazione: Schriftliche Rückmeldung zum Sprachniveau A1.1. * VHS: Persönliche Beurteilung Teilnehmerinnen 17.09.2018 – 12.12.2018 zum Kursbesuch und Empfehlung für A1.2 Deutschkurs ab Januar 2019. * Sprachstand entsprechend sind alle Rückmeldungen gut bis sehr gut! |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* | * HEKS: Vereinbarung Sprachstandabklärung * Formazione: Schriftliche Rückmeldung von der zuständigen Lehrperson und Weiterempfehlung * VHS: Beurteilung von der Lehrperson inkl. Weiterempfehlung. |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | Bieler Landschaftswerk, Bereich Velospot  vgl. Link: <https://www.landschaftswerk.ch/informationen-fuer-zuweisende-stellen/> |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | * Vermittelbarkeit für den ersten Arbeitsmarkt * Deutschkenntnisse mündlich erweitern * Berndeutschkenntnisse verstehen * Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Soziale Kompetenzen, Teamfähigkeit etc. bewerten. * Motivation für Arbeit * Abklärung Belastbarkeit 100% (Beschäftigung und Deutschkurs = 42 Std.-Woche) * KL macht wunschgemäss konkrete Arbeitserfahrungen im Bereich Velospot, vgl. Link oben. |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Grosse Motivation für die berufliche Integration hat \* während der Teilnahme deutlich gezeigt. In der Abklärung  \* hat zuverlässig und pflichtbewusst mitgearbeitet. |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* | Ja, Präsenzliste und Zwischen- und Schlussbericht. |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation:  Name, E-Mail und Tel.  der zuständigen Person: | HEKS InfoCH  vgl. Link: <https://www.heks.ch/was-wir-tun/heks-infoschweiz> |
| durchgeführte Massnahme/  Abklärung: | InfoCH-Basiskurs drei halbe Tage pro Woche für ein Semester, vgl. Link Kursprogramm.  Vermittlung von Wissen für die gelingende Bewältigung des Schweizeralltags. |
| Ergebnisse (z.B. Bericht zu…, Definition Integrationsziele, Abklärungs-/Testergebnisse, Arbeitszeugnis etc.), Empfehlungen | Ziel:  Informationsvermittlung für eine selbständige Alltagsbewältigung in der Schweiz.  → Bessere Orientierung über die Schweizergepflogenheiten, Systemwissen etc. |
| Liegen Dokumente vor?  *~~(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)~~* | Ja, Schlussbericht von der zust. Kursleiterin  Kurs-Bestätigung für \* für Bewerbungsdossier. |

**Sprachkenntnisse**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Lokale Amtssprache | * *Zielsprache Deutsch A2.1/A2.1 am 03.04.2019* * *Verstehen und Sprechen A2.1* * *Lesen und Schreiben* * *Französisch A0/A1, da während Asylverfahren nur für kurze Zeit in Moutier wohnhaft.* | *Einstufung nach GER (gesamt):*  *Differenzierte Einstufung falls möglich:*   * *Verstehen und Sprechen* * *Lesen und Schreiben*   *Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Weitere Sprachen | *Tigrinja Muttersprache*  *Englisch mündlich und schriftlich sehr gut, Niveau nicht erhoben* | *z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Orientierungswissen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wissen zu  Arbeitsmarkt,  Berufsbildungssystem,  Möglichkeiten der sozialen Integration etc. | *InfoCH-BASISKURS vermittelte Wissen zum Berufseinstieg, welches Wissen für Kl. hilfreich für seine beruflichen Einstieg genutzt wird, kann der Coach von SAH Berufliche Integration besser einschätzen, da seit Januar 2019 tägliche Kursteilnahme*  *Mit dem Einsatz im Bieler Landschaftswerk ergänzend zum Deutschkurs und dem InfoCH- Kurs ist es für Kl. gut möglich gewesen, sein Wissen fortlaufend zu erweitern*  *Die aktuelle Kursteilnahme schätzt Kl. sehr, weil im Kurs der berufliche Einstieg in den Arbeitsmarkt für alle Teilnehmenden im Mittelpunkt steht und nicht lediglich Wissensvermittlung sondern die Themen sich auf seine aktuelle schwierigste Herausforderung auf seinem Integrationsweg konzentriert (= Berufliche Dimension: Bewältigung Nadelöhr Berufseinstieg und = Soziale Dimension: Schicksalsgemeinschaft).*  *Anmeldung BIZ-Beratung ist hängig* | *Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter* [*https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654*](https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654) |

**Persönliche Situation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wohnsituation | *Alleine* | * *Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.)* * *Anzahl Personen im Haushalt* * *Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation* * *Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)* |
| Familiäre  Situation | *Alleine in der Schweiz, der Rest der Familie ist in Eritrea, bzw. Bruder in Äthiopien. Vater verstorben.*  *Keine Probleme bekannt.*  *15.05.2019 cm co-opera*  *Spricht davon, dass er Freundin (unverheiratet) aus Eritrea in die CH holen möchte. Möchte darum möglichst schnell arbeiten um bald C beantragen zu können und dann Nachzug zu organisieren.* | * *(Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern)* * *Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen)* * *Allfällige Ressourcen in der familiären Situation* |
| Soziale  Ressourcen | *Kann sich an neue Situationen gut anpassen und ist in der Lage bei schwierigen Situationen Konflikte vor Ort mit den involvierten Personen zu klären.*  *Nie Rückmeldungen betreffend Konflikte mit Herr \*.*  *15.05.2019 cm co-opera*  *Rückm. Aus Kurs und Schnupperpraktika: Herr \* hat sehr hohe Sozialkompetenz, gewinnendes und freundliches Wesen – hat zweimal an Orten mit ausschliesslich weibl. MA geschnuppert und sehr gute Rückmeldungen zum Umgang erhalten.* | *Unterstützende Kontakte*   * *Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.)* * *Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unterstützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)* |
| Finanzielle  Situation | *Soweit alles i.O.* | * *Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV)* * *Lohn* |
| Verfügbarkeit | *Immer zuverlässige Zusammenarbeit.* | * *Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen)* * *Örtliche Mobilität* |
| Führerausweis | *Ja.* | * *Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?* |
| IT | *Zugang während Beruflichem Integrationskursbesuch*  *SAR SRK sind detaillierte Kenntnisse nicht bekannt von Kl., da nie explizit erhoben* | * *Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)* |

**Persönliche Interessen und Ziele, Motivation**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Berufliche Ziele,  Ausbildungsziele | * *Im Heimatland als Polsterer und Velomechaniker gearbeitet, vgl. Lebenslauf* * *Sehr grosse Motivation im Berufsalltag in der Schweiz Fuss zu fassen und grossen Einsatz diesem Ziel näher zu kommen* * *Plan A: Vorlehre 25+ als bspw. Polsterer, Gastronomiemitarbeiter, Reinigungsfachmann oder Hilfsschreiner absolvieren* * *Plan B: Direkt Arbeit finden* * *Plan C Ab 2020 einen Fachkurs Fokus im Bereich Hauswartung absolvieren.*   *15.05.2019 cm co-opera*  *Lehrstelle kein vordergründiges Ziel mehr –*  *Plan A: mögl. Schnell bezahlter Arbeit nachgehen*  *Plan B: Ausbildung vgl. oben - wenn keine direkte Arbeit* | *Stichworte:*   * *Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration)*   *Arbeitsmarktintegration:*   * *Lohnvorstellungen* * *Mögliches Arbeitspensum* * *Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen* * *Gewünschte Arbeitsregion* |
| Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration) | *Kl. zeigt ist sehr zuverlässiger und motivierter Kurs-; Beschäftigungs- und nun auch beruflichen Integrationskursbesucher. Seine Präsenz ist sehr gut und sein Einsatz ebenso.* | * *Persönliche Motivation* * *Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)* * *Persönliche Ziele neben Beruf* |
| Interessen | *Interessen liegen sowohl beim Deutschspracherwerb, als auch an der Vermittlung von Allgemeinwissen, wie an beruflichen Qualifizierungsmassnahmen als auch an den unterschiedlichen beruflichen Einstiegsmöglichkeiten.* | * *Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies* * *Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)* |

**Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausbildung | *7 Jahre Schule in Eritrea 5 Jahre Grundschule Äthiopien, vgl. Lebenslauf*  *Verfügt über keine Diplome aber gute und sehr gute schriftliche Rückmeldungen von Bieler Landschaftswerk, Deutschkurse etc.*  *15.05.2019 cm co-opera*  *Sehr gute Rückmeldungen aus Schnupperpraktika inkl. Angebot, direkt im Betrieb ein halbes Jahr zu arbeiten (Praktikumslohn)* | * *Anzahl Schuljahre* * *Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n)* * *Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden 🡪Kopien einscannen)* |
| Berufliche und andere  Qualifikationen | * *Berufserfahrung in Eritrea als Polsterer und Velomechaniker* * *Berufserfahrung in der Schweiz im Bereich Velospot und in Waldarbeit* * *Bisher keine Zertifikate vorliegend* | * *Erlernte(r) Beruf(e)* * *Weiterbildung(en)* * *PC-Kenntnisse* * *Andere Qualifikationen*   *(falls Nachweise vorhanden* 🡪*Kopien einscannen)* |
| Berufserfahrung | *Siehe oben.* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B.- im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz)* * *Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |
| Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/  Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.) | *Vgl. Lebenslauf* | *Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):*   * *Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort* * *Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: 🡪Kopien einscannen* |

**Allgemeiner Gesundheitszustand**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Gesundheit | *Keine Rückmeldung über gesundheitliche Einschränkungen* | *Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:*   * *Körperliche Beschwerden* * *Psychische Beeinträchtigung*   ***(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)*** |

**Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand) | * Kl. hat seit Beginn unserer Begleitung immer gut mit allen involvierten Organisationen zusammengearbeitet. * Kl. ist teamfähig und konfliktfähig. Er verfügt über mehrjährige handwerkliche Arbeitserfahrungen und ist motiviert sich berufliche gleichermassen wie in seinem Heimatland auch in der Schweiz beruflich zu qualifizieren um gut im ersten Arbeitsmarkt Fuss fassen zu können. | *Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten*  *Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)* |
| Chancen | * Kl. ist sowohl motiviert für eine berufliche wie soziale Integration in der Schweiz um selber finanziell seinen Lebensunterhalt bewerkstelligen zu können und noch besser seinen Alltag in der Schweiz selbständig zu meistern. * Erfahrung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen. * Mehrsprachig, ermöglicht schnelle in sozialem Kontakt bei Unsicherheiten nachzufragen und das Kontextwissen zu erweitern, sowohl beruflich wie im Alltag. | *Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.* |
| Hindernisse | Mögliches Hindernis kann sein, dass Kl. nicht über ein heimatliches Berufsdiplom verfügt und auch in der Schweiz aufgrund seines Alters möglicherweise keine eidgenössisch anerkannte Ausbildung mehr absolvieren kann, sondern lediglich eine Vorlehre absolvieren wird. Hingegen wäre eine mehrjährige Ausbildungszeit für eine nachhaltige Integration als Ziel zu verfolgen deshalb wichtig, weil die nachhaltigste berufliche Integration entsprechend auch der Arbeitsmarktnachfrage von den gut qualifizierten und erfahrenen Berufsleute erfolgt.  *15.05.2019 cm co-opera*  *Die Idee einer Lehre ist für Herrn \* klar nur eine Ausweichmögl., falls es mit direkter Arbeit nicht klappt.*  *Während es an Leistungsvermögen, Intelligenz und Zuverlässigkeit nicht mangelt, ist eine gewisse Schulmüdigkeit festzustellen*  *Zudem hält er an der Idee fest, durch direkte Arbeit anstelle einer Ausbildung schneller die finanziellen und rechtlichen Mittel.zu besitzen, um seine Freundin in die Schweiz holen zu können* | *Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)* |
| Ziele für weitere Integrationsplanung | *Intensive zirkuläre Abklärungsphase seit 01.01.2019 während des Beruflichen Integrationskursbesuchs mit seinem Coach werden fortlaufend mit Kl. evaluiert und im Austausch mit dem Sozialdienst und der Berufsberatung nächste Ziele formuliert*  *→ BIK-Kurs weiterverfolgt*  *→ BIZ-Anmeldung*  *→ Konkret mit Schnuppereinsätzen im ersten Arbeitsmarkt*  *→ Bewerbungsdossier ergänzt mit Schnuppereinsatz-Berichten*  *→ Tätigkeitsfeld eingegrenzt (bspw. als Hilfsvelomechaniker, Hilfsschreiner etc.)*  *→ Anmeldung für Vorlehre 25+*  *→ Lehrbetrieb für ab Aug. gefunden*  *15.05.2019 cm co-opera*  *- Hat Mögl. 6 Monate bezahltes Praktikum in Hauswirtschaft / Haustechnik zu machen*  *- Anschlusslösung für die Zeit nach dem Praktikum klären (6 weitere Monate co-opera, Fachkurs, Arbeitsvermittlung, Lehrstelle, direkte Anstellung beim Praktikumsbetrieb)* | *z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarkfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)* |
| Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele  *🡪Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente"Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"* | *Siehe u.a. auch oben Ziele* | * *Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.)* * *Was ist das Ziel der Abklärungen?* |

**Nächste Schritte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nächste Schritte, Sofortmassnahmen | * ***Schnuppereinsätze organisieren*** * ***Anmeldung für Vorlehre 25+*** * ***BIZ – Anmeldung / Evaluation in weitere Abklärungsphase im Rahmen des BIK-Kurses integrieren***   *15.05.2019 cm co-opera*  *- A2-Test 28.06.2019*  *- Bezahltes Praktikum von Juni – Dez 2019*  *- Begleitender DE-Kurs in dieser Zeit (2 Halbtage / Woche, B1)* | * *Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation* * *Möglichkeiten der Finanzierung* * *Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?* |